

Abendlied

Text: Matthias Claudius, 1779
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz, 1790

The musical score is written on three staves in treble clef with a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters above the notes: C, G, C, F, C, G, C, Am, F, G⁷, Dm, C on the first staff; C, Dm, Am, G, C, G, C, F, C, G, C on the second staff; and Am, F, G⁷, Dm, Am, C, Dm, Am, G, C on the third staff. The lyrics are written below the notes.

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen
am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get,
und aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

1. Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.
2. Wie ist die Welt so stille,
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.
4. Wir stolze Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.
5. Gott, lass uns dein Heil schauen,
auf nichts Vergänglichs trauen,
nicht Eitelkeit uns freun!
Lass uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein!
6. Wollst endlich sonder Grämen
aus dieser Welt uns nehmen
durch einen sanften Tod;
und wenn du uns genommen,
lass uns in Himmel kommen,
du lieber treuer frommer Gott!
7. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder!
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon' uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen,
und unsern kranken Nachbar auch!